

# Pflicht getan, Kür bleibt aus!



bei den letzten beiden Heimspielen der Bautzener konnte nur die volle Punktausbeute aus dem Tabellenkeller ziehen. Geschehen sollte das gegen den TSV Elektronik Gornsdorf und den SV Rotation Süd Leipzig!

Im Nachmittagsspiel gegen Gornsdorf, die erstmals die Saison in voller Besetzung antraten sollte die Wende für Bautzen eingeleitet werden. Das Gornsdorf eigentlich nichts mit dem Tabellenkeller zu tun hat, bewiesen sie leider gegen die Spreestädter.

Anfänglich präsentierten sich wie gewohnt stark Müller/Engert mit einem 3:0 Erfolg über Stibor/Meiner. Das war es aber auch leider mit Punkten aus den Doppeln. Damit stand wieder ein 1:2 Rückstand zu Buche, den aber Alfonso Olave und Paul Müller kampfstark mit Siegen über Michal Stibor und Matthias Haustein zu einer 3:2 Führung umbauten. Man müsste zu den nächsten 6 Einzeln mehr oder weniger das gleiche Fazit ziehen. Zusammengefasst 6 Spiele, 6mal nicht chancenlos, aber unbefriedigend. Unter Spannung zog die Elektronik aus Gornsdorf auf 8:3 davon. Einen kleinen Lichtblick brachte noch Hartmut Engert mit seinem Sieg über den Abwehrspezialisten Dieter Stöckel. Den Lichtblick konnte man aber mit einem Lichtspalt vergleichen, denn es wurde schnell dunkel in den Gemütern der Bautzener Bank. Robert Janke konnte die Niederlage nicht vermeiden, verlor gegen Anhut 3:1 und besiegelte damit den 9:4 Sieg der Gäste. Wieder einmal standen die Senfstädter ohne Punkte da, jedoch lag das auch an übermächtigen Gornsdorfern. Diese Spiel stand wohl unter dem Motto eines bekannten BonBon-Herstellers, denn: "Sind sie zu stark, bist zu schwach!"

Im Abendspiel gegen den SV Rotation Süd Leipzig mussten also Punkte her. Kurz geschrieben war dies auch der Fall. Leider kann man sich über diesen Sieg kaum freuen, da Leipzig dieses Jahr leider nicht Konkurrenzfähig für diese Liga ist. Am Ende stand ein sicherer 9:2 Sieg auf dem Protokoll der Bautzener. Hervorzuheben ist nur der Erfolg von Robert Janke, der den starken Mirko Löhnert mit 3:1 bezwang. Der Rest war erwartungsgemäß sicher. Lediglich Maik Günther leistete sich einen Patzer und verlor gegen Bohne knapp 3:2.

Damit steht Bautzen mit 4 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz und die Chance noch ein paar Punkte die Hinrunde einzufahren ist sehr gering, denn die letzten beiden Gegner der Spreestädter heißen Jena und Schlotheim. Diese beiden stehen auf Tabellenplatz 1 und 2. Bautzen muss auch noch auf ihren Einser Alfonso Olave verzichten, denn er spielt an diesem Spieltag die Qualifikation zur Chilenischen Nationalmannschaft aus.

MSV 04-wenigstens geduscht mit Sekt und Bier!

Bautzen Punkte: Olave(3), Müller(4), Engert(3), Janke(1,5), Günther(0,5), Döcke(1)